

OUTDOOR

Wanderführer

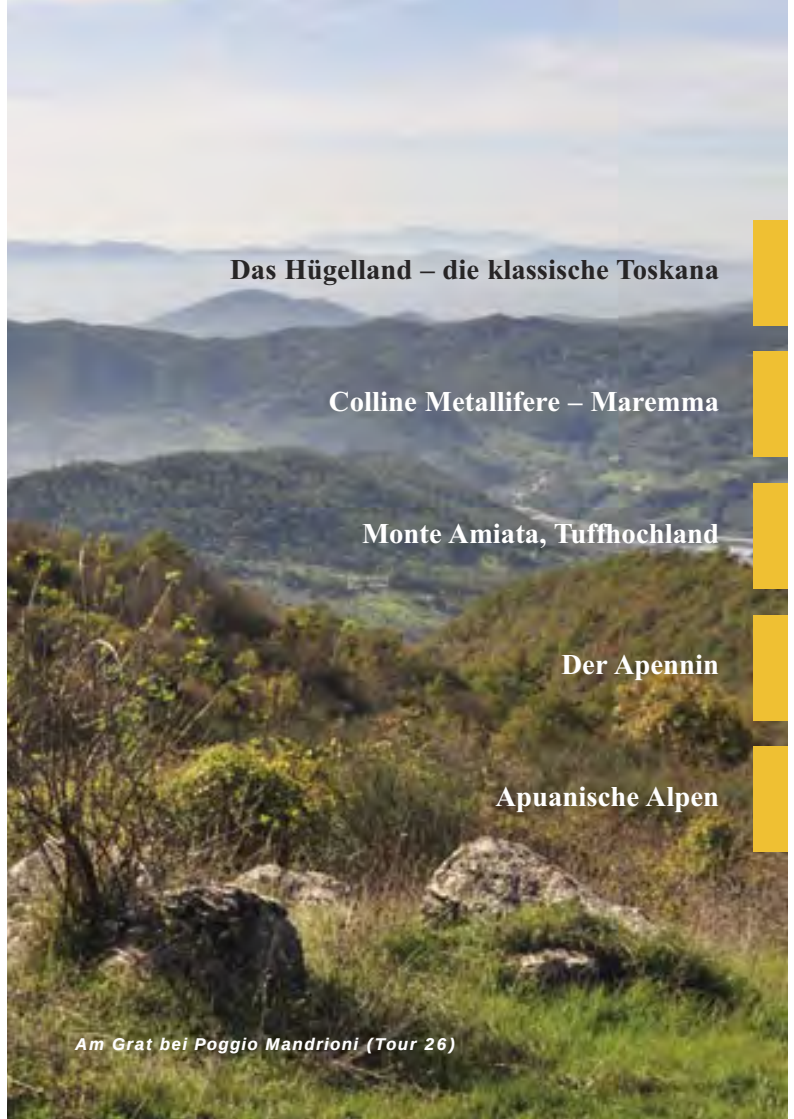
Toskana

30 Touren im Hügelland, dem Apennin
und den Apuanischen Alpen



mit
GPS-Tracks
und Extra-Tipps
für Wanderungen
mit Kind und
Hund





Das Hügelland – die klassische Toskana

Colline Metallifere – Maremma

Monte Amiata, Tuffhochland

Der Apennin

Apuanische Alpen

Am Grat bei Poggio Mandrioni (Tour 26)

OutdoorHandbuch Band 506

ISBN 978-3-86686-849-6

I. Auflage 2025

Text und Fotos: Franz Wille

Karten: Dieter Großelohmann

Lektorat: Ricarda Kuschma

Layout: Ulrich Clasen

Gesamtherstellung: gutenbergs beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 65 farbigen Abbildungen sowie 30 farbigen Karten im Maßstab 1:25.000/1:50.000/1:75.000, 30 farbigen Höhenprofilen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft. Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche. Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefonnummern und Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Autor und Verlag freuen sich über Ihr Feedback. Schreiben Sie Ihre Tipps und Verbesserungen an info@conrad-stein-verlag.de oder nutzen Sie unsere Social-Media-Kanäle. Bitte nennen Sie dabei Titel, Auflage und Seitennummer.

Dieses Buch ist im Buchhandel und in Ausrüstungsläden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

Titelfoto: Vinci, bekannt als Geburtsort von Leonardo da Vinci (Tour 1)

Inhalt

Vorwort	7
Land und Leute	8
Reise-Infos	11
Anreise	11
Standorte und Unterkünfte	11
Verkehrsmittel	12
Infrastruktur fürs Wandern	12
Klima und Reisezeit	13
Karten	13
GPS	14
Wandern mit Kindern	14
Wandern mit Hunden	15
Hinweise, Gefahren	15
Updates	15
Kleines Italienisch-Lexikon	15
nützlicher Begriffe fürs Wandern	16
Das Hügelland – die klassische Toskana	18
① Vinci – Casa Natale (9,8 km)	19
↳ Zum Geburtshaus von Leonardo da Vinci	 
② Fiesole – Settignano (7,2 km)	24
→ Florenz-Panorama von den östlichen Hügeln	 
③ Greve in Chianti – Montefioralle (8,6 km)	28
↳ Durch die Hügel des Chianti Classico	 
④ Radda in Chianti (8,7 km)	33
↳ Rundweg im Herzen des Chianti Classico	 
⑤ Gaiole in Chianti – Castello di Meleto (10 km)	38
↳ Burgen und Weinrieden im Chianti-Land	 
⑥ Colle di Val d'Elsa – San Gimignano (11,6 km)	43
→ In die Stadt der Geschlechtertürme	 
⑦ Monteriggioni – Santa Colomba (13,9 km)	48
→ Über die Montagnola Senese	 
Colline Metallifere – Maremma	54
⑧ Monticiano – San Galgano (7,6 km)	55
↳ Gotische Abteiruine, romanisches Oratorium	 

- 9 Sasso Pisano: Parco delle Fumarole (5,2 km) 60
 U Durch die Fumarolenfelder im Valle del Diavolo    
- 10 Campiglia Marittima: Archäologie- und Mineralpark von San Silvestro (7,7 km) 64
 U Durch das historische Bergbauggebiet      
- 11 Golf von Baratti (7,5 km) 69
 U Einsame Buchten, historische Stätten      
- 12 Maremma Naturpark (13 km) 73
 → Über das Vorgebirge zum Strand   
- Monte Amiata, Tuffhochland** 77
- 13 Sovana: Parco Archeologico (8,3 km) 78
 U Zu den Nekropolen von Sovana       
- 14 San Quirico – Sorano (13,4 km) 83
 ↩ Zur versunkenen Stadt Vitozza und nach Sorano    
- 15 Monte Labbro (7,1 km) 88
 U Durch den Tierpark zum Aussichtsgipfel      
- 16 Monte Amiata (11,5 km) 93
 U Auf dem oberen Rundweg      
- 17 Bagno Vignoli – Castiglione d'Orcia (11,9 km) 97
 U Thermalbad und mittelalterliche Ortskerne      
- Der Apennin** 102
- 18 Saltino – Monte Cuccuruzzo – Vallombrosa (8,2 km) 103
 U Über aussichtsreiche Höhen und durch Buchenwald zur Abtei
     
- 19 Calstelfranco di Spora – Balze del Valdarno (8 km) 107
 U Auf dem Sentiero Acqua Zolfina      
- 20 La Verna – Monte Penna (7 km) 111
 U Auf den Wegen des heiligen Franziskus     

21	Camaldoli – Rifugio Cotozzo – Sacro Eremo (7,7 km)	115
↳	<i>Vom Kloster zur Einsiedelei</i>   	
22	Monte Falterona (10,4 km)	119
↳	<i>Nationalparkwanderung auf dem Apeninnen-Kammweg</i>   	
23	Crespino del Lamone – Biforco (8,9 km)	123
→	<i>Den Grat entlang</i>    	
24	Ronta – Rifugio Valdiccioli (12,5 km)	127
↳	<i>Durch das Valle del Farfareta</i>     	
25	Passo della Futa – Croce di Monte Gazzaro (9 km)	132
↳	<i>Aussichtsgipfel am Kammweg</i>      	
26	Sofignano – Monti della Calvana (10,5 km)	136
↳	<i>Über den Höhenrücken zwischen dem Bisenzio- und Sieve-Tal</i>     	
Apuanische Alpen		141
27	Fornovolasco – Monte Forato (9 km)	142
↳	<i>Zum durchbohrten Berg</i>  	
28	Arni – Schienale dell'Asino (5,9 km)	147
↳	<i>Berggrate und Aussichtsgipfel</i> (  )	
29	Colonnata – Cima di Gioia (6,3 km)	152
↳	<i>Zum „David“ von Eduardo Kobra</i>    	
30	Rifugio Carrara – Foce Pozzi – Monte Borla (8,4 km)	156
↳	<i>In den Marmorbergen</i>      	



Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.

Reise-Infos

Anreise

Die Anreise, auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ist einfach und problemlos, die Region ist mit allen Verkehrsmitteln gut erreichbar:

- ▷ Die wichtigsten Flughäfen befinden sich in Florenz und Pisa. An den Flughäfen und in den größeren Städten gibt es Autoverleihstationen von Hertz, Europcar, Sixt ...
- ▷ Über den Brenner – Verona sowie über Zürich – Mailand führen die wichtigsten Bahn- und Autobahnverbindungen via Bologna nach Florenz, hier fahren auch die Flixbusse.
- ▷ Weitere wichtige Autobahn- und Bahnverbindungen durch den Apennin gibt es von Genua über La Spezia nach Pisa sowie von Parma über den Cisa-Pass nach Pontremoli. Autobahnen sind in Österreich und Italien kostenpflichtig.
- ▷ Von München und Wien fahren die ÖBB-Nightjets über Florenz nach Rom bzw. über Mailand, Genua nach La Spezia.

Standorte und Unterkünfte

Empfehlenswerte touristische Standorte für die Erkundung der Region sind die vom TCI, Touring Club Italiano, mit der „Orangen Flagge“ ausgezeichneten Dörfer. Die **Bandiera Arancione** ist ein 1998 eingeführtes italienisches Qualitätssiegel im Bereich des Tourismus und der Umwelt, das der TCI an Orte mit maximal 15.000 Einwohnerinnen und Einwohnern vergibt. Die oft im Hinterland gelegenen ausgezeichneten Gemeinden zeichnen sich durch intakte, kulturhistorisch interessante Ortsbilder mit verkehrsberuhigtem Zentrum, ein funktionierendes Gemeinwesen und gute Infrastruktur aus. Einige werden im Text kurz vorgestellt, eine Übersicht finden Sie unter  www.bandierearancioni.it

Auch der 2001 gegründete private Verein „I Borghi più belli d'Italia“, der schönsten Dörfer Italiens, fördert mit seiner Initiative den sanften Tourismus in Dörfern mit unvershandeltem, gut erhaltenem Ortsbild, um den oft abgelegenen, von Abwanderung bedrohten Orten eine Erwerbsquelle zu bieten.

 www.borghipiubelliditalia.it

Das Hügelland – die klassische Toskana



Weingarten im Chianti (Tour 5)

1 Vinci – Casa Natale

Zum Geburtshaus von Leonardo da Vinci



Die Tour vermittelt einen stimmungsvollen Eindruck, in welcher Landschaft Leonardo da Vinci aufgewachsen ist. Vom Hügelsstädtchen **Vinci** wandern Sie durch Olivenhaine zur **Casa Natale**, dem Geburtshaus Leonardos. Bei der anschließenden Runde über die Hügel genießen Sie wunderbare Ausblicke in die hügelige Umgebung, ausgedehnte Olivenhaine an den Hängen prägen das Landschaftsbild.

Das Museo Leonardiano widmet sich den Werken und Ideen des berühmten Universalkünstlers aus der Zeit der Renaissance.

📍 Start/Ziel: Anfahrt mit dem Bus: Vinci, Busstation im Zentrum, GPS N 43°47.075' E 010°55.319' (Anfahrt mit dem Auto: Parkplatz Piazza Garibaldi, Via Bruno Buozzi, GPS N 43°46.595' E 010°55.321')

📏 9,8 km

🕒 3 Std.

⬆️ 370 m

⬆️ 370 m

⬆️ 60-360 m

📌 rot-weiße Markierung, Weg 14 über Casa Natale bis S. Maria Assunta, unmarkiert zurück zur Casa Natale

Casa Natale di Leonardo



-  gute Wirtschaftswege, kurze Abschnitte auf kaum befahrenen Zufahrtsstraßen
-  Bar in Faltognano (km 5,5), Restaurants in Vinci am Start/Ziel, z. B. Il Ristoro del Museo
-  Rastplätze bei der Casa Natale (km 2,2/km 7,6), bei der Kirche S. Maria Assunta (km 4,9) und in Faltognano (km 5,5)
-  für Kinder gut geeignet, besonders in der Kurzvariante bis zur Casa Natale
-  für Hunde sehr gut geeignet
-  Parkplatz Piazza Garibaldi in Vinci. Der Parkplatz für Wohnmobile ist in der Via Calvi etwas weiter unten. Wenn Sie am Parkplatz an der Piazza Garibaldi starten, gehen Sie durch die Via Bruno Buozzi und die Via Pierino da Vinci bis zur Bushaltestelle am Startpunkt.
-  Bushaltestelle im Zentrum von Vinci, Bus 49 von Empoli

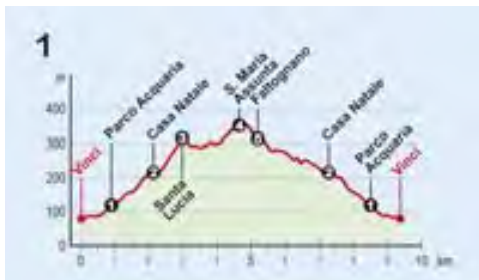
Von der  Bushaltestelle im Zentrum von **Vinci** gehen Sie durch die Via Roma – links liegt das  Centro Espositivo Leo Lev mit Bar/Ristorante Oltroneo – hinauf zur Piazza Leonardo da Vinci, etwas weiter vorne ist die Tourismusinfor-
mation.

 Tourismusinfor-
mation, Via Montabano 1, 50059 Vinci, ☎ 00 39/05 71/93 32 85,
 www.vinciturismo.com

Auf der Hügelspitze thronen die  Chiesa di S. Croce und das  **Castello dei Conti Giudi** mit dem **Museum Leonardiano**. Dahinter steht an der Piazza del Giudi die Palazzina Uzielli auf einer Aussichtsplattform eine neue Umsetzung des Uomo di Vinci, des Vitruv-Manns, in einer offenen Kugel.

Die heutige Chiesa di S. Croce stammt aus den 1920er-Jahren,

vom mittelalterlichen Vorgängerbau ist nur das Taufbecken erhalten, in dem vermutlich auch Leonardo am 16. April 1452 getauft worden ist.





Mehrere Museen sind dem berühmten Sohn der Stadt gewidmet: Das **Museo Leonardiano** mit dem zentralen Standort im Castello dei Conti Guidi und den Zweigstellen Palazzina Uzielli an der benachbarten Piazza del Guidi und dem Centro Espositivo (Via Roma).

Durch den Burggang gehen Sie wieder zur Straße hinunter und auf dieser weiter. 150 m nach der Ampel biegen Sie nach rechts in die Via Belvedere ab (Weg 14, Wegweiser „Strada Verde“) und wandern auf der Zufahrtsstraße auf den von einem Olivenhain bestandenen Hügel hinauf. Wegen der schönen Sicht auf das Castello wurde hier der **Parco Acquaria 1** (↑ 120 m) als Hommage an Leonardo eingerichtet, ein Pfad führt zum Aussichtspunkt.

Auf der Höhe folgen Sie dem Weg 14 nach links, auf dem alten Verbindungsweg wandern Sie nach dem letzten Haus durch ausgedehnte Olivenhaine leicht ansteigend bis zur **Casa Natale 2** in Anichiano (↑ 208 m, **P** Rastplatz). Das unverändert erhaltene Geburtshaus Leonardos, ein von Olivenbäumen umgebenes Bauernhaus in erhöhter Lage, strahlt Ruhe und heitere Gelassenheit aus.

Casa Natale di Leonardo, Via di Anichiano, 50059 Anichiano, Einzel- und Sammel- tickets in der Bigletteria Piazza Leonardo da Vinci 26, 50059 Vinci,
 ☎ 00 39/05 71/93 32 51, www.museoleonardiano.it, 📅 April-Anfang Nov täglich
 10:00-19:00, Nov-März Mo-Fr 10:00-16:30, Sa, So, Fei 10:00-18:00